



Stundenverrechnungssatz – differenzierte Preisgestaltung

Das Seminar vermittelt, wie der notwendige Stundenverrechnungssatz (SVS) richtig berechnet wird und wie differenzierte Stundenverrechnungssätze für einzelne Kundengruppen erstellt werden. Aspekte, die dabei im Fokus stehen, sind: Welche Komponenten des SVS sind beeinflussbar, welche nur bedingt und welche gar nicht? Welchen SVS brauche ich, welchen habe ich und welchen könnte ich realisieren? Wie kalkuliere ich die Handelsspannen bei Ersatzteilen oder im Lackmaterial richtig?

Der Seminarleiter gibt darüber hinaus viele praktische Tipps, wie Karosserie- und Lackierbetriebe ihren Stundenverrechnungssatz bei Großkunden, zum Beispiel Versicherungen oder Leasinggesellschaften, belegen und durchsetzen können.

Leitung	Michael Zülch, Unternehmensberater	
Dauer		1 Tag
Gebühren	Standard	385 Euro
	Repanet Mitglieder	285 Euro
	(alle Preise zzgl. MwSt.)	

Seminarpaket 3

Führen mit Kennzahlen und Kennzahlen-Kompass & Stundenverrechnungssatz – differenzierte Preisgestaltung

Das Seminarpaket vermittelt den Umgang mit wichtigen betriebswirtschaftlichen Kerndaten. Die Ziele sind, mehr Sicherheit bei der Ermittlung des Stundenverrechnungssatzes zu gewinnen und die betriebseigenen Kennzahlen zur vorausschauenden Unternehmensführung einsetzen zu können.

Die beiden Seminare finden an direkt aufeinanderfolgenden Tagen statt. Sie können im Paket oder einzeln gebucht werden (vgl. dazu S. 22 und 23). Im Paket sparen Sie rund 20 Prozent.

Leitung	Michael Zülch, Unternehmensberater	
Dauer		2 Tage
Gebühren	Standard	770 Euro
	Repanet Mitglieder	570 Euro
	(alle Preise zzgl. MwSt.)	

